

**„Zauberer am Klavier“**  
*Hannoversche Allgemeine*

Schon als Fünfjähriger hat er mit dem Klavierspielen begonnen; auf dem Instrument seiner Großmutter, einer Klavierlehrerin in Sao Paulo. Siebzehn Jahre später - nach einer harten Ausbildung an führenden Musikhochschulen in Brasilien und Deutschland - kaufte sich Fabio Martino seinen ersten eigenen Steinway-Flügel. Das Geld dafür hatte er sich unter anderem mit dem Ersten Preis beim größten internationalen Pianisten-Wettbewerb Lateinamerikas erspielt - 48.000 USDollar.

Inzwischen hat Fabio Martino über 20 Erste Preise in Wettbewerben gewonnen und belegt in 2017 den zweiten Platz beim Deutschen Pianistenpreis und den dritten Platz beim China-Shenzen-Klavierkonzertwettbewerb. Martino zieht jedoch nicht nur durch sein virtuosos Spiel in den Bann, er bezaubert sein Publikum auch durch südamerikanischen Charme. Der Shooting-Star gilt als frecher und zugleich aufgeschlossenster Herausforderer der internationalen Pianisten-Szene. Wie ein Markenzeichen trägt er stets eine handgebundene Fliege.

Sein aktuelles Album „PASSION“ wurde in Koproduktion mit dem SWR in Baden-Baden aufgenommen. Neben bekannten Werken von Beethoven, Liszt und Schumann welche Fabio Martino auf seine ganz besonders gefühlvolle und inspirierende Art interpretiert, ist auch das heitere, temperamentvolle und pianistisch hoch anspruchsvolle Stück Tico-Tico no fubá in einer Bearbeitung von Marc-André Hamelin als Weltersteinspielung enthalten. „Das ist nicht nur virtuos, das fetzt regelrecht! Grandios!“ sagt Guido Krawinkel in Klassik-Heute und gibt dem Album die Bestnote: 10 Punkte. Auch in den USA, Australien und Brasilien wurde das Album von Kritikern hervorgehoben und bestens bewertet.

Als Solist hat Fabio Martino international die Klavierkonzerte von Prokofjew, Rachmaninow, Beethoven, Mozart, Schumann, Medtner, Bartók und viele andere gespielt. Begleitet wurde er von großen Orchestern wie dem Orquestra Sinfonica Brasileira (OSB), dem Staatsorchester von Sao Paulo (OSESF), dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Badischen Staatskapelle, den Stuttgarter Philharmonikern, den Berliner Symphonikern, dem Shenzhen Symphony Orchestra u.v.a.

Seine Konzerte und Rezitale führen ihn regelmäßig in die großen Konzertsäle und zu den bekannten Festivals der Welt: Berliner Philharmonie, Seoul Arts Center, Shenzhen Concert Hall, Sala Sao Paulo, Cidade das Artes, Opernhaus von Rio, Liederhalle Stuttgart, Miami International Piano Festival, The Gilmore Festival, Heidelberger Frühling, Norddeutscher Rundfunk, Gasteig und Badisches Staatstheater. Stets ist das Publikum und die Kritiker gleichermaßen beeindruckt, was die hohe Zahl an Wiedereinladungen belegt. Denn wer ein Konzert von Fabio Martino einmal erlebt hat, möchte ihn immer wieder hören.

Sein Können und seine besondere Bühnenpräsenz zeigte Martino auch schon bei verschiedenen Film- und TV-Produktionen sowie LIVE-Aufnahmen unter anderem für den SWR, BR, NDR, TV Globo und die BBC.

Kritiker nennen Fabio Martino bereits in einem Atemzug mit Nelson Freire, Martha Argerich, Claudio Arrau, Sviatoslav Richter und bringen ihn sogar in Verbindung mit Vladimir Horowitz.